

INHALT

ZUSAMMENFASSUNG / SUMMARY / RÉSUMÉ	5
VORWORT DER HERAUSGEBER	9
ÖKOPOLIS	13
1 EINLEITUNG UND ÜBERSICHT (<i>Franz X. Stadelmann, Frank Klötzli</i>)	17
2 UMWELT – WIRTSCHAFT – GESELLSCHAFT	21
2.1 Im Moment leben wir vom Ersparten (<i>Rainer Schulin</i>)	22
2.2 Wasserwirtschaft auf neuen Wegen (<i>Ueli Bundi</i>)	27
2.3 Gesundheitliche Auswirkungen der Luftverschmutzung müssen ein Thema bleiben (<i>Ursula Ackermann-Liebrich</i>)	32
2.4 Pionierarbeit auf dem Gebiet der quantitativen Klimarekonstruktion (<i>Christian Pfister</i>)	36
2.5 Das bedrohlichste Szenario ist mittelfristig die Austrocknung der bevölkerungsreichen Subtropen (<i>Heinz Wanner</i>)	40
2.6 Klima – die Palme im einheimischen Wald (<i>Elias Landolt, Frank Klötzli</i>)	45
2.7 Der Rückgang der biologischen Vielfalt kann gestoppt werden (<i>Wolfgang Nentwig</i>)	53
2.8 Das Ziel ist, die Landschaft nachhaltig zu nutzen (<i>Mario F. Broggi</i>)	59
2.9 Landwirtschaft im Wandel – Auswirkungen auf den Boden und das Landschaftsbild (<i>Peter F. Germann</i>)	65
2.10 Ökologische Anwendungen mit quantitativen wissenschaftlichen Grundlagen verbinden (<i>Bernhard Schmid</i>)	70
3 WIRTSCHAFT – UMWELT – GESELLSCHAFT	74
3.1 Die Natur ist unsere Lebensgrundlage (<i>Hans Christoph Binswanger</i>)	75
3.2 Die Energiepreise sollten die Knappheit der Ressourcen widerspiegeln (<i>Daniel Spreng</i>)	79
3.3 Auf allen Stufen der Energienutzung kann man effizienter werden (<i>Eberhard Jochem</i>)	83
3.4 Solarenergie ist nicht nur eine Technik, sondern vor allem eine Kultur (<i>Pierre Fornallaz</i>)	89
3.5 Es kann und muss nicht alles wiederverwertet werden (<i>Peter Baccini</i>)	93

3.6	Die Landwirtschaft ist das Spiegelbild der Gesellschaft (<i>Franz X. Stadelmann</i>)	98
3.7	Die Landwirtschaft muss verstärkt selbstregulierende Systeme entwickeln (<i>Padruot M. Fried</i>)	105
3.8	Der Schweizer Wald im Sog des Weltmarktes (<i>Otto Wildi</i>)	111
3.9	Der Druck auf die Bergregionen wird immer grösser (<i>Bruno Messerli</i>)	117
4	GESELLSCHAFT – UMWELT – WIRTSCHAFT	126
4.1	Die Siedlungsentwicklung wirtschaftlich, sozial und ökologisch verträglich gestalten (<i>Hans Flückiger</i>)	127
4.2	Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen (<i>Peter Güller</i>)	130
4.3	Wer mit Erdöl heizt, muss noch lange kein schlechter Mensch sein (<i>Gertrude Hirsch Hadorn</i>)	135
4.4	Natur als Grundlage einer universalen Ethik (<i>Beat Sitter-Liver</i>)	139
4.5	Ökologie – den Resonanzboden wiederfinden (<i>Theodor Abt</i>)	143
4.6	Eine gute Politik muss in der Lage sein, die Bevölkerung für eine nachhaltige Lebensweise zu motivieren (<i>Michel Roux</i>)	147
4.7	Wir brauchen eine neue Phase der Natur- und Umweltschutzpolitik (<i>Peter Knoepfel</i>)	152
5	AKTUELLE HINWEISE	158
5.1	Interview-Serie in der Zeitschrift HOTSPOT zum Thema Biodiversität	158
5.2	Aktuelle Publikationen zur Umweltentwicklung	160
5.3	Publizierte Interviews der Gruppe Ökopolis	161
	NACHWORT DER HERAUSGEBER	163
	VERDANKUNGEN	165
	SACHWORTVERZEICHNIS	167